

Wandern im Herzen des Märkischen Sauerlandes



Schätze von Kierspe: 300 km Wanderwege durch traumhafte Landschaften
und zu faszinierenden Sehenswürdigkeiten

Wandern im Herzen des Märkischen Sauerlandes

Schätze von Kierspe: 300 km Wanderwege durch traumhafte
Landschaften und zu faszinierenden Sehenswürdigkeiten

*Entdecke die Schönheit unseres Stadtgebiets mit dem SGV-Kierspe:
Wandern, Naturerlebnis und Gemeinschaft genießen - werde jetzt Mitglied!*

Inhalt

Willkommen in Kierspe	4
„Gesundwandern“ in Kierspe	5
Wienhagener Turm Weg	6
Isenburg Weg	8
Arney Rundweg	10
Raukweg	12
Femegericht Weg	14
Jubach Höhenweg	16
Schleiper Hammer Weg	18
Volme Rundweg	20
Fernhagener Bach Weg	22
Kerspetal Rundweg	24
Pulvermacherweg	26
Rönsahler Wander-Dreieck	28
Ölmühleweg, Rönsahl	30
VolmeSchatz Themenwege in Kierspe	32
Haus Rhade und seine Geschichte	33
Schon mal von der Feme in Kierspe gehört?	34
Kirchen in Kierspe	36
Industriekultur	38
Das Bakelit Museum	39
Märkisches Platt im Fritz-Linde-Museum	40
Handwerkskunst im öffentl. Raum	41
„Dat Water van Keispe es guet“!	42
Unser Wald im Wandel 2.0	43
Infos für Wanderer und Kulturinteressierte	44



Impressum: Auflage 2024

Herausgeber: SGV und Stadt Kierspe

Texte: Karl Friedrich Bühren

Historische Forschung: Hans Ludwig Knau

Gestaltung/Design: Karl Friedrich Bühren

Fotos: Thomas Block, Friederike Bönner, K.F. Bühren,
Heimatverein und Marlen Vedder SGV

Kartenmaterial: Katasteramt MK

Geobasisdaten: Landesvermessungsamt NRW

Mit Unterstützung der



Willkommen in Kierspe

Jeden Tag bewegen wir uns in der Natur. Zum Teil bewusst, zum Spaziergehen, Radfahren, Wandern oder unbewusst, auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder in die Schule.

Wenn es meine Zeit erlaubt, steige ich auch gern in meine Wanderschuhe. Dabei liegt der Ansporn weniger im sportlichen Ehrgeiz, sondern im intensiven Naturerlebnis in Kierspes „Grüner Lunge“.

Das märkische Sauerland und die Ferienregion Kierspe sind absolute Spezialisten in Sachen Wandern. Vielfältige Wege und spannende Ziele bieten viel Freude beim Wandern und stressfreien Aktivurlaub.

Erleben Sie die besondere Stille und die vielen Sehenswürdigkeiten am Wege und genießen Sie die klare, gesunde Luft auf unseren Rundwanderwegen in unserer traumhaften Landschaft; von Rönsahl bis zur Jubachtalsperre und von Haus Rhade bis zur Ortslage Höhlen.

Ihr Olaf Stelse
Bürgermeister der Stadt Kierspe
Vorsitzender der SGV-Abteilung Kierspe

Foto: Übergabe der Wanderer-Information zum Reidemeisterdorf Beckinghausen, 2024



„Gesundwandern“ in Kierspe

für Einheimische und Besucher.

Entdecken Sie die Schönheit und Vielfalt unseres Kulturrums, - erholen Sie sich in Kierspes „Grüner Lunge“. Mit einer Fläche von rund 72 Quadratkilometern gehört der Kulturräum Kierspe zum Märkischen Sauerland. Rund die Hälfte der Fläche wird landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzt. Dieser facettenreiche Landschaftspark zeigt ein Mosaik aus Bergweiden, Talwiesen, Äckern, Hecken, Buschzonen und Wäldern. Er bietet Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten. In den 11 großen Natur-Schutz-Gebieten brüten u. a. sogar die seltenen Schwarzstörche.

Auf 16 gekennzeichneten Ortswanderwegen können Sie Sehenswürdigkeiten entdecken, die Natur erleben und die gesunde klare Luft genießen.

Hier spüren Sie die wohltuende Wirkung des kräftigen Grüns auf Ihre Augen und Seele. Tauchen Sie ein in dieses ideale „Gesund“-Wandergebiet.

Wir wünschen ihnen erholsame Stunden in unserer malerischen Umgebung!

Frisch auf – män tau (SGV-Gruß in Sauerländer Platt)!
Ihre Redaktion der SGV-Broschüre, 2024

Der Landschaftspark Kierspe: ein Mosaik aus Hecken, Mäh- und Viehweiden, Talwiesen, Äckern und Wäldern. Hier spürt man die wohltuende Wirkung des kräftigen Grüns auf seine Augen und Seele.



Wienhagener Turm Weg

Vom Wanderparkplatz Dürener Haus bis zum Turm

4 km (A4)

1. Vom Parkplatz zum Spielplatz, links liegt Woeste
2. Am Spielplatz links in den Wald, dann rechts zum Turm
3. Vom Turm kurz geradeaus, dann rechts auf den Panoramaweg mit Waldlehrpfad
4. Aus dem Wald links zum Spielplatz, dann rechts zurück zum Parkplatz

Infos:

- Befestigte Waldwege, kinderwagentauglich
- Schöner Blick auf Kierspe-Dorf vom Panoramaweg
- Wienhagener Turm mit schattigem Picknickplatz

Der Wienhagener Turm, ein Wahrzeichen in Kierspe, wurde 1929 vom 1. Vorsitzenden des SGV Kierspe errichtet, 2000 renoviert und 2024 neu gestrichen. Der Künstler Werner Baumgart gestaltete das Innere mit dem Kunstwerk „Lauf durch die Zeit“. Eigentümer ist die Stadt Kierspe, die Instandhaltung übernimmt der SGV Kierspe.

Der Turm ist nur zu Fuß erreichbar und ein beliebtes Ziel für Wanderer und Familien. Neben einem Spielplatz gibt es Picknickmöglichkeiten. Der umliegende Wald wurde nach Borkenkäferschäden durch eine Bürger-Pflanzaktion mit Setzlingen von Kirsche, Douglasie, Nadelholz und Roteiche aufgeforstet.



Isenburg Weg

Vom Dürener Haus bis zum Wienhagener Turm

5 km (A1, A3, A4)

1. Vom Parkplatz in Richtung Wienhagen bis zum Spielplatz.
2. Rechts abbiegen (A3), den Berg hinab und nach ca. 1 km links zur Isenburg.
3. Über Büchen (A1) zurück zum Spielplatz.
4. Rechts ab (A4 nicht kinderwagengeeignet, sonst A2) zum Wienhagener Aussichtsturm.
5. Von der Plattform Blick auf die Margarethenkirche und das Siebengebirge. (im Winter)
6. Am Turm kleiner Spielplatz mit verschiedenen Spielgeräten.
7. Rückweg in ca. 20 Minuten bis zum Parkplatz

Infos:

- Befestigte Waldwege, ca. 1 km Asphaltstraße, größtenteils kinderwagenfreundlich.



Die Geschichte der Isenburg in Kierspe:

- Margarete Isenburg brachte das gemütliche Fachwerkhäus ihrem Ehemann Diederich Reininghaus im Jahr 1806 als Mitgift in die Ehe.
- Zum Anwesen gehörte auch ein kleines Eisenwerk, das gemeinschaftlich mit dem Anwesen „Vor den Eicken“ betrieben wurde.
- Auf dem Anwesen gab es verschiedene kleine Betriebe wie eine Schnapsbrennerei, eine Leinenbleiche und eine Fassbinderei.
- Im 19. Jahrhundert wurden diese Betriebe unrentabel und geschlossen.
- Die Familie musste sich nach dem Niedergang auf die Landwirtschaft und die Brennerei konzentrieren.
- Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts blieb die Isenburg im Besitz der westfälischen Verwandten.
- Einer von ihnen baute das alte Reidemeisterhaus in eine moderne Villa um, die später an Fremde verkauft wurde.

Quelle: Familienforschung Isenburg

Bilder:

1. Die Isenburg, das Elternhaus von Johan Peter und Julius Reininghaus, wurde 1810 neu errichtet.
2. Müttererholungsheim Isenburg, Kierspe der westf. Frauenhilfe um 1980.
3. Isenburg heute



Arney Rundweg

Rundweg von Höhlen durch das Arneygebiet

9 km (A3, A2, A4, Raukweg)

1. Vom Parkplatz über Höhlen links bis zur Abzweigung A3, rechts bergab A3 folgend.
2. Raukweg verlassen, A2/3/4 bis Sitzgruppe folgen.
3. A2 zum Hochwasserbehälter, dann rechts am Umsetzer vorbei.
4. Raukweg durch Wiesen und Wald nach Beerenburg.
5. K44 queren, durch Wald nach Lingese.
6. Über Höckinghausen, Wasserfuhr, Im Herd nach Burg über Asphaltstraße.
7. B237 überqueren, nach 50 m rechts auf Feldweg nach Kiersperhagen.
8. Über B237 nach Neuenhagen, K44 nach Beerenburg.
9. Links abbiegen, beim letzten Haus auf Raukweg.

Info:

- Waldwege und Asphaltstraßen
- Kletterfelsen am Hülloch in der Nähe

